

PRESSEINFORMATION

30. OKTOBER 2013 / 2 SEITEN

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: AKTION ZUM NAMENSTAG VON KURFÜRST CARL THEODOR

Barockschloss Mannheim

Der „Carlstag“: ein besonderer Tag für einen Ausstellungs- und Schlossbesuch

Die 2. Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ stößt auf riesiges Publikumsinteresse. Am Montag, den 4. November, lohnt sich ein Besuch im Ausstellungsort Barockschloss Mannheim besonders: Es ist der Namenstag des berühmtesten Bewohners, Kurfürst Carl Theodor – und alle Besucherinnen und Besucher der aktuellen Wittelsbacher-Ausstellung erhalten am Eingang des Schlosses aus diesem Anlass ein kleines Geschenk der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

NAMENSTAGE: ANLASS GROSSER FEIERLICHKEITEN IM SCHLOSS

Der 4. November war einer der wichtigsten Termine am Mannheimer Hof des 18. Jahrhunderts: Als „Carlstag“ wurde hier der Namenstag des Kurfürsten Carl Theodor (1724–1799) groß gefeiert. Und die Besucherinnen und Besucher der Wittelsbacher-Ausstellung können an diesem Ort den Schauplatz der pompösen Feste erleben. Dass der „Carlstag“ in diesem Jahr auf einen Montag fällt, ist für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ein willkommener Anlass darauf hinzuweisen, dass die kulturgeschichtliche Großausstellung auch montags geöffnet ist. Und an diesem Montag gibt es noch ein Extra: Die Staatlichen Schlösser und Gärten überreichen allen Besuchern der Ausstellung im Barockschloss Mannheim ein kleines Geschenk!

PRUNKVOLLE TRADITION

Die Namenstage des Kurfürsten und seiner Frau Elisabeth Auguste wurden in Mannheim stets prächtig gefeiert. Die Festlichkeiten zogen sich oftmals über

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

30. OKTOBER 2013 / 2 SEITEN

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: AKTION ZUM NAMENSTAG VON KURFÜRST CARL THEODOR

mehrere Tage hin. Zum Pflichtprogramm gehörten Galadiner, große Tafeln, sogar jährlich wechselnde, prächtig dekorierte Operaufführungen – und natürlich Huldigungen der durchlauchten Jubilare. Unzählige Gäste wurden geladen und viele fanden sich oftmals schon Tage zuvor am Hof ein, um sich die besten Plätze im Theater zu sichern. Ohnehin war die Regierungszeit Carl Theodors eine Blütezeit: In Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen stand sein Name für wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung – und außerordentlichen höfischen Glanz.

DIE WITTELSBACHER AM RHEIN

Die erfolgreiche kulturgeschichtliche Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ zeigt über 600 kostbare Exponate aus der jahrhundertelangen Herrscherzeit der bedeutenden Dynastie. Der mittelalterliche Zeitabschnitt von 1214 bis 1504 ist im Museum Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen zu sehen, die neuzeitliche Epoche bis 1803 wird im Barockschloss Mannheim präsentiert.

Die Ausstellung ist täglich (außer 24.12. und 31.12.) von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

Unsere Kooperationspartner:

Die
WITTELSBACHER
DIE KURPFALZ UND EUROPA am Rhein

rem
Reiss-Engelhorn-Museen

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).